

	Seite
EINLEITUNG	1
A. 'FAMILIÄRE' VORAUSSETZUNGEN	
I. MÜTTERLICHES UND VÄTERLICHES	6
II. DER VATERLOSE MUTTERSOHN	
1. Mutterbindung	14
2. Vaterimago	21
III. DER VERSCHWIEGENE BRUDER DES GRÜNEN HEINRICH: KASPAR HAUSER	
1. Gottfried Kellers Auseinandersetzung mit der Kaspar-Hauser-Thematik	30
2. Spiegelungen der Kaspar-Hauser-Literatur in der frühen Lyrik und im Grünen Heinrich	47
B. DAS KOMMUNIKATIVE VERHALTEN DES GRÜNEN HEINRICH	
I. DIE MÜTTERLICHE WELT	136
II. DIE VÄTERLICHE WELT	
1. Erstes öffentliches Sprechen: die Pumpernickel-Affäre	140
2. Privates Beten: Vatergott - der hilfreiche Vater	145
3. Öffentliches Beten: Gesetzgeber-Gott - der silbenstecherische Patron	150
4. Der Lügenerzähler	156
5. Lautes Sprechen - klingende Münze	163
6. Folgen öffentlichen Sprechens: von der Pumpernickel-Affäre zum Schulausschluß	167

III. DIE MÜTTERLICHE WELT DER VATERSPIELE	173
---	-----

IV. FLUCHT ZU DEN MÜTTERN UND SEHNSUCHT NACH DEM VATER

1. Schweigen und Sprechen	
a) Bei Mutter Natur und der Großmutter	177
b) Beim Oheim und beim Schulmeister	181
aa) Repräsentanten der Vaterimago	181
bb) Angleichung an mütterliches Schweigen und Imitation väter- lichen Sprechens	186
c) Bei Judith und Anna	190
aa) Muttertochter und Vattertochter	191
bb) Idealmutter und Ideal-Ich	196
cc) Vertrautheit und Distanz	201
2. Schweigend sprechen: malen	208
3. Weder sprechen noch schweigen: singen	217

V. ZEICHEN EINES MÄNNLICHEN GEISTES: DIE SCHRIFT

1. Brief an die Mutter	222
2. Briefe an Anna	226
3. Briefe an den Freund	233
4. Brief an Römer	237

VI. AUF DEN SPUREN DES VATERS ZURÜCK ZU DEN MÜTTERN

1. Der Fürsprecher des Weibes und Gottes	245
2. Der laute Herrensohn	256
3. Schulden, Schuld und Schweigen	259
4. Der Autobiograph	266
5. Kannegießern, Schweigen und blauer Dunst	271
6. Entsagen und Ent-sagen	275

VII. DIE MÜTTERLICHE WELT DER VATERTRÄUME 283 |

SCHLUSSBETRACHTUNG 287 |

ANMERKUNGEN 297 |

LITERATURVERZEICHNIS 332 |